



SO. 15. MÄRZ 2009, 10.00 UHR
REF. KIRCHE REGENSDORF
MUSICALISCHER GOTTESDIENST

Giovanni Platti (1697 - 1763): Sonate für Flöte und Orgel op. 3.6, Adagio und Allegro

Eingangsvers, Ps. 34.24 (Chor)

Begrüßung

Gemeindelied RG 167, 1 - 3 „Du hast uns Herr gerufen“, E: Chor - A: Alle

Gebet

Kyrie und Loblied RG 220 (Chor/Gemeinde) siehe RÜCKSEITE

Giovanni Platti (1697 - 1763): Sonate für Flöte und Orgel op. 3.6, Cantabile

Gemeindelied RG 813 „Ubi caritas“ und Lesung

Ubi caritas 2x - Lesung: Mk. 12. 41-42 - Ubi caritas 2x - Lesung Mk 12. 43-44 - Ubi caritas 2x

Predigt

Giovanni Platti (1697 - 1763): Sonate für Flöte und Orgel op. 3.6, Arietta con Variazioni

Abkündigungen

Fürbitten

Unser Vater (alle gesungen siehe Rückseite)

Gemeindelied RG 838, 1-3 „Suchet zuerst Gottes Reich“

Mitteilungen

Gemeindelied RG 343, „Komm Herr segne uns“

Segen: Chor - gesprochen - Chor

Jean-Baptiste Loeillet (1680-1730): Sonate für Flöte und Orgel op. 3.1, Largo - Allegro

Flöte: Barbara Schlatter-Wiederkehr, Orgel und Leitung: Thomas Rink

Kantorei Regensdorf: Gesungene Liturgie

Pfarrerin Gisella Matti

Kyrie eleison

M: Strassburg 1524

Chor: Ky - rie e e - lei - son. Alle: Herr, er - bar - me dich

Chor: Chri - ste e - lei - son. Alle: Chri - ste, er - bar - me dich.

Chor: Ky - ri - e e - lei - son. Alle: Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Der Chor singt: "Ehre sei Gott in der Höhe!", direkt anschliessend antworten alle:

Gloria RG 220

M: Augsburg 1659

Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Men-schen Fried auf Er - den;
all - mächt'-ger Va - ter, höchs-ter Herr, du sollst ver - herr - licht wer - den.

Herr Je - sus Chris - tus, Got - tes Sohn, wir rüh-men dei - - nen Na -

men; du wohnst mit Gott dem Heil-gen Geist im Licht des Va - - ters. A - men.

Vater unser im Himmel

M: Frankfurt/Main 1567

Va - ter un - ser in dem Him-mel, ge - hei - ligt werd dein Na - me, dein Reich komm,

dein Will ge-scheh im Him-mel wie auf Er-den, un - ser täg-lich Brot gib uns heut,

und ver - gib uns uns - re Schuld, wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul-di - gern,

und führ uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lös uns von dem Bö - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E - wig-keit. A - men.